

Bozener  
Theater  
Bühnen  
Verpflichtete

KOMM INS THEATER

THEATER FÜR ALLE

ALLES LIVE

ALLE WILLKOMMEN!

Spielzeit

2024/25

Entscheidungen

WILKOMMEN

S I

WILKOMMEN

WILKOMMEN

# Gemeinsam in die Spielzeit 2024 / 25

LIEBES PUBLIKUM,

die vergangene erste Spielzeit der Vereinigten Bühnen Bozen unter der Intendanz von Rudolf Frey war ein vielbeachtetes Lebenszeichen in der Südtiroler Kulturlandschaft. Die mutigen und vielseitigen Inszenierungen haben unsere Institution für einen neuen Kreis an Zuschauer:innen geöffnet. Mit großer Freude habe ich die zahlreichen schönen Begegnungen und Reaktionen wahrgenommen. Ich bin überzeugt, dass wir unsere Rolle als Referenz für zeitgenössisches Theater in Südtirol weiter ausbauen konnten. Mit Spannung erwarte ich das vorliegende Programm und ich möchte Sie herzlich einladen, uns auf diesem Weg zu begleiten!

Judith Gögele, PRÄSIDENTIN

WILLKOMMEN IM THEATER!  
THEATER FÜR ALLE –  
ALLES LIVE!

Wir befinden uns in einer Welt der komplexen Veränderungen. Als Theaterschaffender sehe ich es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, seismographisch die Umbrüche und Risse, die uns umgeben, sinnlich für die Bühne zu übersetzen und einen nahbaren Raum zur Auseinandersetzung für alle zu ermöglichen. In meiner zweiten Spielzeit für die Vereinigten Bühnen Bozen werden wir uns mit dem menschlichen Zusammenleben beschäftigen. Es ist mein Anliegen, mit den Projekten dieses Programmes einen lebendigen Dialog über zerbrechliche Koexistenz und das Miteinander anzuregen. Was verstehen wir unter Zugehörigkeit? Welche Rolle spielt die Familie im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation? Gemeinsam mit meinem Team habe ich zahlreiche regionale und internationale Künstler:innen eingeladen, sich diesen Themen zu nähern und mit Vorfreude erwarte ich berührende, herausfordernde und unterhaltende Theaterabende. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Rudolf Frey, INTENDANT

„Wir konnten gehen,  
wohin wir wollten,  
immer waren wir  
bei uns.“

aus „Ein Hund kam in die Küche“ von Sepp Mall

„Wir können nicht ändern,  
was hier geschehen ist.

Aber wir können versuchen  
zu verstehen. Denn es ist  
auch eure Geschichte, eine  
Geschichte eurer Heimat.“

## Die 7 Tage von Mariahaim

ein immersives Theater von/mit Nesterval

Koproduktion mit Transart24  
Festival of contemporary culture

**transart**  
festival of contemporary culture

**Voraufführung:** 26. September 2024, 20 Uhr \*  
**Premiere:** 27. September 2024, 20 Uhr  
**Vorstellungen:** 28., 29. September, 20 Uhr \*  
2., 3., 4., 5. Oktober, 20 Uhr



Alle Vorstellungen finden im Gemeinschaftszentrum Maria Heim,  
Neustifterweg 5 in Bozen statt.

\* Diese Vorstellungen sind über das Transart Festival buchbar.

**Künstlerische Leitung & Regie** Martin Finnland **Buch** Teresa Löffberg

**Choreographie** Jérôme Knols **Ausstattung** Andrea Konrad

**Abendspielleitung / Dramaturgie** Tove Grün

**Sounddesign** Alkis Vlassakakis

mit Rita Brandneulinger, Gisa Fellerer, Martin Finnland, Julia Fuchs,  
Mimi Hie, Romy Hrubeš, Sabine Ladurner, Lisa Laner, Ela Lankes,  
Willy Mutzenpachner, Markus Oberrauch, Stefan Pauser,  
Julian Pichler, Frederik Redavid, Alkis Vlassakakis, Martin Walkner,  
Christopher Wurmdobler

Südtirol 1965: Bauerstochter Anna-Lisa befindet sich gerade mitten in den Vorbereitungen für ihre Hochzeit mit dem Knecht Johannes, als sie von ihrer Vergangenheit eingeholt wird. Zwei ungebetene Gäste erscheinen im Ort und mit ihnen das Wissen um ein grauenvolles Verbrechen. Die Idylle zerfällt nach und nach, das generationenlange Schweigen bricht mit Gewalt und Hass über die Bewohner:innen herein. Und was mit einer Hochzeit enden sollte, beginnt mit einem Leichenschmaus. Die Besucher:innen sind dabei Hochzeitsgäste. Rückblickend erleben sie „Die 7 Tage von Mariahaim“, die alle und alles verändern.

Das immersive Theaterensemble Nesterval versteht sich als queeres Volkstheater. Im Zentrum jeder Inszenierung steht die Lust am Spiel, das Schaffen eines theatralen Erlebnisraums und das Einbezogensein des Publikums in die Performance. „Die 7 Tage von Mariahaim“ ist eine für die Vereinigten Bühnen Bozen und Transart Festival adaptierte Version des Stücks „Das Dorf“, das 2019 für den Nestroy-Preis nominiert wurde. Die Besucher:innen begeben sich auf die Suche nach der Magie des Sehnsuchtsorts Heimat und ergründen große Fragen nach Fremde, Gewalt, Liebe und Schuld. Geschlechterrollen und Rollenbilder werden durchmischt und der Heimatbegriff wird für eine pluralistische Gesellschaft geöffnet.

# Vor Sonnenaufgang

von Ewald Palmetshofer  
nach Gerhart Hauptmann

**Premiere, Studio:** 19. Oktober 2024, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 20. Oktober, 18 Uhr  
24., 25., 26. Oktober, 19.30 Uhr  
27. Oktober, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 22., 23., 24. Oktober, 10 Uhr

**Stückeführung:** 20. Oktober, 17.15 Uhr

**Regie** Sarantos Georgios Zervoulakos **Bühne & Kostüme** Ece Anisoglu  
**Licht** Nikos Vlasopoulos **Sound Design** Agatha **Dramaturgie** Daniel Theuring  
**mit** Alexander Ebeert, Robert Finster, Swintha Gersthofer, Hannes Perkmann,  
Katja Uffelmann, Marlies Untersteiner, Markus Weitschacher

Egon Krause und seine Frau Annemarie haben sich aus dem Geschäftsleben zurückgezogen. Die Firma, mittlerweile geführt von Schwiegersohn Thomas, sichert ein komfortables Einkommen für alle. Thomas und seine Frau Martha, Krauses Tochter aus erster Ehe, erwarten ein Kind, dessen Geburt unmittelbar bevorsteht. Marthas Schwester Helene ist extra aus der Stadt in die heimatische Provinz gekommen, um die Schwester bei diesem Neuanfang zu unterstützen. Und plötzlich steht da noch Alfred Loth auf der Terrasse, Thomas' Freund aus Studientagen, der sich wundert, dass Thomas mit rechtspopulistischen Parolen Lokalpolitik betreibt.

Eindringlich und klar schreibt Ewald Palmetshofer Gerhart Hauptmanns „soziales Drama“ neu und übersetzt es in die Gegenwart. Die Frauen erblühen bei ihm zum Leben. Leiderprobt, aber trotzig richten sie den Blick in die Zukunft. Doch die Familiendylle ist trügerisch. In „Vor Sonnenaufgang“ wird der Zerfall einer bürgerlichen Familie zur Chiffre für die Erosion der Gesellschaft. Die Familienmitglieder haben sich längst gegenseitig verloren, stehen vereinsamt in ihrem Leben.

sponsored by:  **Bozen  
Bolzano**

---

## Ein ganzes Leben

nach dem Roman von Robert Seethaler

### Wiederaufnahme

Monologfassung von Roman Blumenschein, Rudolf Frey,  
Daniel Theuring und Ayşe Gülsüm Özel

**Vorstellungen, Studio:** 27., 28., 29. November, 19.30 Uhr

**Stückeführung:** 28. November, 18.45 Uhr

**Tournee:** Theatersaal Schlossweg 1, Naturns: 22. November, 19.30 Uhr

Kulturhaus Mals: 23. November, 19.30 Uhr

Filmtreff Kaltern: 24. November, 18 Uhr

Theatersaal Gossensaß: 30. November, 19.30 Uhr

**Szenische Einrichtung** Roman Blumenschein, Rudolf Frey, Daniel Theuring und  
Ayşe Gülsüm Özel **Szenische Textarbeit** Theresa Prey  
**mit** Roman Blumenschein

Ein einfacher einsamer Mensch in einer Klause. Warum richtet er sich in einem Theaterraum ein? Er kocht Kaffee, ordnet sein Hab und Gut und dabei erlebt er zusammen mit Ihnen mit allen Sinnen „Ein ganzes Leben“, diesen markig markant merkwürdig mitfühlenden Roman über den Waisen Bankert Andreas Egger, der bei seinem Onkel Hubert Kranzstocker häusliche Gewalt auf einem Hof in den Bergen erfährt. Die harte Kindheit stiehlt ihn und auch wenn sich der durch Kranzstockers Schläge verursachte Oberschenkelhalsbruch nie mehr richtig verwachsen wird und ihm ein kürzeres Bein zurückbleibt, befreit sich Egger als junger Erwachsener, wird selbstständig in einer kleinen Pachthütte, findet die große Liebe mit Marie und erlebt wahres Glück. Dann schlägt das Leben zu und eine Lawine nimmt ihm alles, was er hat.

„Seit wann ist Fasten eine Tugend?  
Ich dachte das sei ein Wellness-Konzept —!“ Prudentia

# Die Guten

von Rebekka Kricheldorf

**Premiere, Studio:** 18. Januar 2025, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 23., 24., 25. Januar, 19.30 Uhr

26. Januar, 18 Uhr

30., 31. Januar, 19.30 Uhr

**Schulvorstellungen:** 21., 22., 28., 29. Januar, 10 Uhr

**Stück einföhrung:** 24. Januar, 18.45 Uhr

**Regie** Elke Hartmann **Bühne** Alexia Engl **Kostüme** Katia Bottegal

**Licht** Dietmar Scherz **Dramaturgie** Daniel Theuring

**mit** Nico Dorigatti, Jasmin Mairhofer, Peter Schorn, Antje Weiser

Eine Zeitenwende ist im Gange. Exzessiver Hedonismus und patriarchale Strukturen werden entlarvt, verbannt und gecancel't. Es ist nicht mehr cool, Lastern zu frö'nen, sich gehen zu lassen und verwahrlost Todsünden zu begehen. Nein. In Zeiten von Selbstoptimierung, Petitionen und Work-Life-Balance sind plötzlich die Kardinal-Tugenden wieder in. Habgier, Hochmut, Völlerei und Wollust sind dermaßen schlecht in Form, dass sich Tapferkeit, Gerechtigkeit, Mäßigung und Klugheit neuer zeitgeistlicher Beliebtheit erfreuen. Aber wie sehen das die Personifikationen, die für diese Tugenden stehen, eigentlich selbst? Wie könnte eine Image-Kampagne für die Demut aussehen und überhaupt kann man es schon satt haben mit dieser „Und immer nur eine Praline und nie die ganze Schachtel!“-Selbstkontrolle. ... Erleben Sie jetzt die alle zehn Jahre wiederkehrende Tugend-Tagung live.

Rebekka Kricheldorf hat satirische Freude daran, politischen Inkorrektheiten mit diesem einfachen Erzählertrick wieder eine Bühne zu geben. Erleben Sie Elke Hartmann, die Sie schon mehrfach auf unserer Bühne als Schauspielerin sehen durften, zum ersten Mal bei den Vereinigten Bühnen Bozen in ihrer zweiten Passion, der Regie.



Sich Gutes tun: Lust und Mäßigung  
NOVEMBER 2024

## Drama lab

Ein gemeinsames Euregio-Projekt von Tiroler Landestheater,  
Vereinigte Bühnen Bozen, Centrale Fies Dro

Ab der Spielzeit 2024/25 bietet diese neue Plattform Menschen, die sich in der Euregio mit dem dramatischen Schreiben in all seiner Formenvielfalt beschäftigen, einen Austausch über ihr kreatives Schaffen! Die drei Autor:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino treffen sich, begleitet von drei renommierten Mentor:innen, zu Labortagen, und als Abschluss dieses mehrsprachigen Projektes wird es 2025 eine ganz spezielle Begegnung der Theaterschaffenden mit dem Publikum geben, bei der die Präsentation der erarbeiteten Werke im Vordergrund steht.

Kooperation EVTZ «Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino», Tiroler Landestheater,  
Vereinigte Bühnen Bozen, Centrale Fies Dro



## Pop-up-Podium

In einer vierteiligen Gesprächsreihe nehmen wir aktuelle Themen der Produktionen unseres Spielplans genauer unter die Lupe. Dazu laden wir Expert:innen aus dem In- und Ausland zu vertiefenden Gesprächen an ungewöhnlichen Orten ein ... Auf dem Pop-up-Podium werden zentrale Fragen unserer Zeit gestellt und diskutiert.

# Rent

## Musical

Buch Musik und Liedtexte von Jonathan Larson  
Deutsch von Wolfgang Adenberg

Arrangements: Steve Skinner; Originalkonzept & zusätzliche Liedtexte: Billy Aronson;  
Musikalische Aufsicht & zusätzliche Arrangements: Tim Weil; Dramaturgie: Lynn Thomson;  
Originalproduktion von RENT durch den New York Theatre Workshop und am Broadway  
durch Jeffrey Seller, Kevin McCollum, Allan S. Gordon und den New York Theatre Workshop  
Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE  
INTERNATIONAL (EUROPE) LTD, London durch die MUSIK UND BÜHNE  
Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

con soprattitoli in italiano

**Premiere, Großes Haus:** 15. Februar 2025, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 16. Februar, 18 Uhr

19., 20., 21., 22. Februar, 19.30 Uhr

23. Februar, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 18., 19. Februar, 10 Uhr

**Stück einföhrung:** 19. Februar, 18.45 Uhr

**Musikalische Leitung** Stephen Lloyd **Regie** Rudolf Frey

**Choreografie** Marcel Leemann **Bühne & Video** Ayse Gülsüm Özel

**Kostüme** Aleksandra Kica **Licht** Jan Wagner

**Dramaturgie** Daniel Theuring

mit Aloysia Astari, Benedikt Berner, René Dalla Costa, Leon de Graaf,  
Anna Fink, Dorina Garuci, Florian Minnerop, Tim Nicolai Morsbach,  
Nele Neugebauer, Til Ormeloh, Lukas Strasheim, Vanessa Weiskopf u. a.

Das 1996 uraufgeführte Broadway-Musical „Rent“ von Jonathan Larson erobert New York im Sturm und wird schlagartig zu einem Welterfolg. Es geht darin um eine Wohngemeinschaft, in der die Künstler Mark und Roger leben. Ihr Vermieter Benny will mehr Miete (englisch: „rent“), denn längst ist ihr Stadtteil zu einer hippen Gegend geworden, in der die gewachsenen alternativen Lebensformen neureichem Protz weichen sollen. Das versetzt die beiden in eine prekäre Situation: Können sie sich ihr Dach über dem Kopf zukünftig noch leisten? Dann tauchen plötzlich auch noch die drogenabhängige Mimi und der Transvestit Angel auf und bringen noch mehr Unruhe in die WG.

Autor und Komponist Larson hat sich in „Rent“ von der Musik und Handlung von Puccinis Oper „La Bohème“ inspirieren lassen und hat das Setting kurzerhand ins New Yorker East Village der 1990er-Jahre verlegt. Larsons Protagonist:innen sind um Existenz ringende Künstler:innen, die drohen, in die Randständigkeit abzugleiten. Viele Figuren der Handlung sind von dem sich pandemisch ausbreitenden HIV-Virus betroffen. „Rent“ zeigt die Unterdrückung von Diversität durch aufkeimenden neoliberalen Fremdenhass und Kapitalismus in einer epidemisch geschwächten Gesellschaft und ist dadurch aktueller denn je. Die Musik und Songs, mit denen ein Großteil der Geschichte erzählt wird, zeichnen sich durch ihre zeitlosen Grunge-Rock Balladen aus, die motivisch Romantik, Emotionalität, Leidenschaft und Passion in unsere Herzen zaubern.



Ungesundes Schweigen — Status, Stigma, Sex  
JANUAR 2025

„Uns fehlt  
für die Miete  
jedes Geld.“

Mark

---

# „Du harmoniesüchtiger Waschlappen!“

---

## Die Entführung der Amygdala

von Anna Gschnitzer

**Premiere, Probephöhne, 7. Stock:** 14. März 2025, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 15. März, 19.30 Uhr

16. März, 18 Uhr

19., 20., 22. März, 19.30 Uhr

23. März, 18 Uhr

25., 26., 27., 28. März, 19.30 Uhr

**Stückerführung:** 15. März, 18.45 Uhr

**Regie** Nele Lindemann **Video** Julia Patey **Kostüme** Julia Katharina Berndt **Licht** Tobias Demetz **Dramaturgie** Daniel Theuring  
**mit** Barbara Romaner

Die Amygdala, zu Deutsch Mandelkern, zählt zu den ältesten Teilen unseres Gehirns. Wittert der Corpus amygdaloideum Gefahr, sendet dieser Signale, die zur Ausschüttung von Stresshormonen führen, um den Menschen entsprechend auf Flucht oder Kampf vorzubereiten. Nach einem Fahrradunfall liegt eine Frau bewusstlos auf der Straße und wird von ihrer Amygdala entführt – und das ist gnadenlos: Sie vergisst, dass sie Mutter ist, vergisst ihre Kinder, ihren Mann, den Kredit für die Immobilie, die gläserne Decke, die sie nach ihrer Elternzeit einfach nicht mehr durchbrechen kann, die Lebenskosten, die das Einkommen übersteigen, das alles lässt sie schlagartig hinter sich. Aber kann man das – kann man das wirklich?

Dieser Monolog von Anna Gschnitzer, die bereits mit dem Auftragswerk „Fanes“, für die Vereinigten Bühnen Bozen, großen Erfolg hatte, zeigt eine Frau, deren Leben am seidenen Faden hängt und die eine radikal neue Perspektive erprobt. Dafür hat sie einen ebenso wütenden, überforderten und drängend-rasanten Ton gefunden, der bei aller Verspieltheit die existentielle Not der Situation eindrücklich bewusst macht.



Who CAREs? Was Frauen leisten  
MÄRZ 2025

### Kostümfundus

„Unser Fundus platzt langsam aus allen Nähten.“ Das ist durchaus wörtlich zu nehmen: Die meisten Dinge sind in der Schneiderei der Vereinigten Bühnen Bozen eigenhändig und auf Maß hergestellt oder für zahlreiche Theater-Produktionen, wie Oper, Musical, Operette und Schauspiel, üppig dekoriert oder aufwändig umgearbeitet worden – ergänzt durch Ankäufe und Schenkungen. Besuchen Sie uns! Hier finden alle etwas Ausgefallenes für Fasching, Mottoparty oder sonstige Events.

#### Öffnungszeiten:

19. August 2024 – 13. Juni 2025  
Mo & Do: 16–19 Uhr, Fr: 10–13 Uhr

#### Faschingszeit:

17. Februar 2025 bis einschließlich  
Rosenmontag, 3. März 2025,  
Mo–Fr: 9–11 & 15–18 Uhr

Der Kostümfundus befindet sich  
im Untergeschoss des Sozial-  
wissenschaftlichen Gymnasiums:  
Roestraße 12, 39100 Bozen

Martina Varesco: +39 0471 262 566  
martina.varesco@theater-bozen.it

---

„Nachher wird er  
ein ganz normaler  
Mensch sein, und  
Sie wissen, was das  
für ein schäbiges  
Gesindel ist.“ Chauffeur

---

## Mein Freund Harvey

(Harvey)

Komödie von Mary Chase  
aus dem Amerikanischen von Alfred Polgar

Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt

**Premiere, Studio:** 5. April 2025, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 6. April, 18 Uhr

10., 11., 12. April, 19.30 Uhr

13. April, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 8., 9. April, 10 Uhr

**Stückefführung:** 6. April, 17.15 Uhr

**Regie** Mira Stadler **Bühne** Jenny Schleif **Kostüme** Carolin Schogs  
**Musik** Aki Traar **Licht** Micha Beyermann **Dramaturgie** Hans Mrak,  
Elisabeth Thaler

**mit** Marcel Heuperman, Clara Liepsch, Margot Mayrhofer,  
Katharina Pichler, Lukas David Schmidt, Lukas Spisser u. a.

Haben Sie schon einmal einen 1,96 Meter großen weißen Hasen gesehen? Nicht irgendeinen Hasen, selbstverständlich. Einen Puka. Nein? Keine Sorge – dann sind Sie in bester Gesellschaft: auch Veta Louise Simmons und ihre Tochter Myrtle Mae pflegen keinen Umgang mit einem Vertreter dieser Spezies. Und das, obwohl einer mit ihnen unter einem Dach lebt. Der weiße Puka, der auf den Namen Harvey hört, ist nämlich der beste Freund von Vetas Bruder Elwood. Die beiden sind unzertrennlich. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit in den Bars der Nachbarschaft, trinken und reden. Überall, wo Elwood auftaucht, ist auch Harvey nicht weit. Und wie es sich für einen Mann mit guten Umgangsformen gehört, stellt Elwood seinen Freund jedermann und –frau vor. Sehr zum Entsetzen der Verwandtschaft – denn die verzweifelte Veta sieht ihren guten Ruf (und die Heiratschancen ihrer Tochter) in Gefahr. Als letzter Ausweg erscheint ihr Elwoods Zwangseinlieferung in die Psychiatrie. Doch sie hat die Rechnung ohne Harvey gemacht ...

Elwood und Harvey ermutigen uns, über Normalität und Devianz nachzudenken, subjektive soziale Konventionen, die nicht in Stein gemeißelt sind. Denn im Kleid einer pointenreichen Komödie, die mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, stellt Mary Chase die Frage danach, wie „normal“ gehen soll, und lässt ihre lebenswürdigen Charaktere mit charmanter Leichtigkeit und schrulliger Poesie den Beweis dafür erbringen, dass es darauf gar keine „richtige“ Antwort gibt. Die kärntner-slowenische Regisseurin Mira Stadler wird die Komödie für das Stadttheater Klagenfurt und die Vereinigten Bühnen Bozen auf die Bühne bringen.

# Ein Hund kam in die Küche

von Sepp Mall  
Uraufführung

**Premiere, Großes Haus:** 3. Mai 2025, 19.30 Uhr

**Vorstellungen:** 4. Mai, 18 Uhr  
8., 9., 10. Mai, 19.30 Uhr  
11. Mai, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 6., 7., 8. Mai, 10 Uhr

**Stückefführung:** 8. Mai, 18.45 Uhr

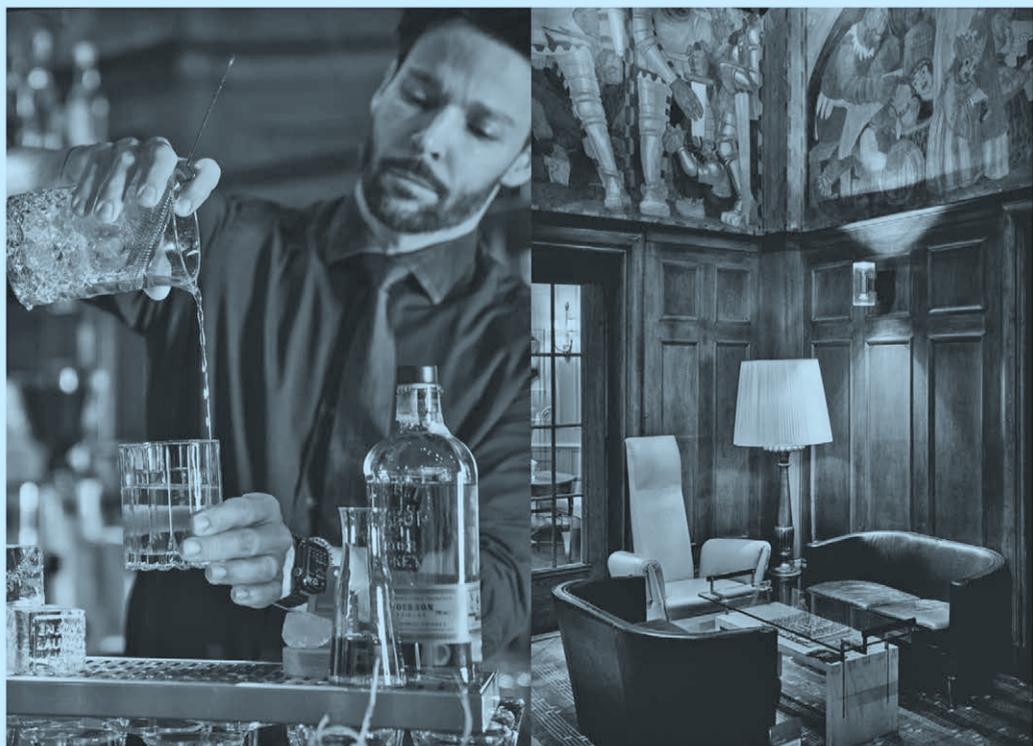
**Regie & Bühnenfassung** Peter Lorenz **Bühne & Kostüme** Camilla Hägebarth  
**Komposition & Live-Musik** Maria Moling **Sound Design** Martin Hofstetter **Licht**  
Micha Beyermann **Dramaturgie** Elisabeth Thaler  
**mit** Lukas Lobis, Fabian Mair Mitterer, Elisa Seydel u. a.

„In unserer Familie gab es keine Wörter für den Abschied“. Die Familie des 11-jährigen Ludi wandert 1942 im Zuge der Option ins Deutsche Reich aus. Neben Ludi gibt es noch den körperlich und geistig beeinträchtigten jüngeren Bruder Hanno. Das Kind, das nicht richtig laufen kann und dem die Worte so schwer über die Lippen kommen, wird nach der Einreise in Innsbruck in eine Heil- und Pflegeanstalt eingewiesen. Die Familie wandert indes weiter nach Sonau im Reichsgau Oberdonau. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen, die Mutter sehnt sich zurück in die Heimat. Ludi findet einen neuen Freund, Siegfried, mit dem er über Dinge nachdenken kann, worüber sonst niemand spricht. Eines Tages wird der Familie in einem Brief mitgeteilt, ihr Sohn Hanno sei an einer Lungenentzündung gestorben. Seitdem besucht Hanno seinen Bruder in Tagträumen und wird sein Komplize in Zeiten großer Entwurzelung.

Sepp Mall zählt zu den bekanntesten Südtiroler Autoren der Gegenwart. Sein Roman „Ein Hund kam in die Küche“ kam 2023 auf die Longlist zum Deutschen Buchpreis. Aus der Perspektive eines Kindes blickt Mall auf historische Ereignisse in Zeiten von Krieg und Nationalsozialismus. Dabei stehen Heimatsuche, das Abschiednehmen und das Finden von etwas Neuem im Zentrum der Geschichte. Regisseur Peter Lorenz verbindet Text, Musik und Tanz, um den Roman mit viel Feingefühl im Theater zu erzählen. Die Südtiroler Musikerin Maria Moling wird live auf der Bühne stehen und gemeinsam mit dem Sound Designer Martin Hofstetter Malls Spiel mit der Sprache in eine faszinierende Klangwelt übersetzen.



„Erzählen trotz allem“ – Literatur trifft Zeitgeschichte  
APRIL 2025



ENJOY THE  
LAURIN  
BAR & BISTRO  
LIFE!

THE PERFECT RENDEZVOUS  
AFTER THE SHOW

LAURIN.IT

# KINDER

## Das Traumfresserchen

von Michael Ende

Theaterstück für alle **ab 6 Jahren**

**Premiere, Studio:**

16. November 2024, 16 Uhr

**Vorstellungen, Studio:**

30. November, 16 Uhr

1., 7., 8., 14., 15. Dezember, 16 Uhr

**Schulvorstellungen, Studio:**

3., 4., 5., 6. Dezember, 10 Uhr

10., 11., 12., 13. Dezember, 10 Uhr

**Tournee:**

UFO Bruneck: 19. November, 16.30 Uhr

Astra Brixen: 20. November, 16 Uhr

Theatersaal Schlossweg 1, Naturns:  
27. November, 16 Uhr

Kulturhaus Schluderns: 29. November, 16 Uhr

**Schulvorstellungen auf Tournee:**

UFO Bruneck: 19. November, 10 Uhr

Astra Brixen: 21. November, 10 Uhr

Theatersaal Schlossweg 1, Naturns:  
27. November, 10 Uhr

Kulturhaus Schluderns: 29. November, 10 Uhr

**Regie & Bühnenfassung** Tanja Regele **Bühne & Kostüme** Angelika Daphne Katzinger  
**Live-Musik** N.N. **Licht** Micha Beyermann **Dramaturgie** Elisabeth Thaler  
**mit** Cecilia Kukua, Patrizia Pfeifer

In Schlummerland lebt Prinzessin Schlafittchen, die abends nie ins Bett gehen will und immer neue Ausreden erfindet. Dabei ist in Schlummerland das Schlafen das allerwichtigste. Doch Schlafittchen hat böse Träume und niemand, nicht einmal die klügsten Mediziner:innen und Professor:innen können ihr helfen. Eines Tages packt die Königin ihren Rucksack und geht in die Welt hinaus. Sie fragt viele Menschen in zahlreichen Ländern, ob sie ein Mittel gegen schlechte Träume wüssten, leider vergebens. Da begegnet sie einem seltsamen Wesen, Traumfresserchen genannt, dem nichts besser schmeckt als böse Träume. Ob es auch Schlafittchen helfen kann? Auf alle Fälle wollen sie es versuchen ...

Mit viel Poesie erzählt der bekannte Kinderbuchautor Michael Ende in „Das Traumfresserchen“ eine Geschichte über die Angst vor dem Einschlafen, die Kraft der Träume und das Geheimnis eines Zauberspruchs. Tanja Regele, die bereits erfolgreich das Klassenzimmerstück „Titus“ an den Vereinigten Bühnen Bozen inszeniert hat, bringt die märchenhafte Reise für Klein und Groß ins Theater.

---

## Titus

von Jan Sobrie

aus dem Niederländischen von Eva Maria Pieper

Wiederaufnahme: **Mobiles Klassenzimmerstück**

Theaterstück für alle **ab 11 Jahren**

Vorstellungen von 4. bis 15. November 2024

**Regie & Bühne** Tanja Regele **Dramaturgie** Friederike Wrobel

**Theaterpädagogik** Nadja Tröster

**mit** René Dalla Costa

„Wenn man mich fragt, warum ich Titus heiße, dann sage ich: Wegen Titus Andronicus, der römische General.“ In Wahrheit ist Titus aber nach dem Lieblingsschwein seines Vaters benannt, der Metzger ist und seinen Sohn ständig vergisst. Seine Mutter hat Titus nie kennengelernt. Jetzt steht er auf dem Dach der Schule und will springen. Alle Blicke sind auf ihn gerichtet und Titus fängt an zu erzählen: Von Tina, seiner ersten großen Liebe, von seiner Oma, die er sehr vermisst und von einer Krähe, die sich auf seinen Kopf setzt.

Sensibel, nachdenklich und witzig blickt Jan Sobrie in seinem vielfach ausgezeichneten Theaterstück auf die Nte, Träume und Glücksmomente eines Jungen, der unverblümt seine Gedanken mit uns teilt.

„Ich kann nur  
kommen, wenn  
man mich einlädt!  
Und ich nehme  
nur, was man mir  
schenkt.“

Traumfresserchen



STIFTUNG FONDAZIONE  
SPARKASSE

**Wir stiften Zukunft  
Promuoviamo futuro**



# F O S

19.30!

## NEUE BEGINNZEIT!

Unsere Abendvorstellungen beginnen ab Herbst 2024 um 19.30 Uhr.  
(Ausnahme: Die 7 Tage von Mariahaim).  
Sonntags weiter um 18 Uhr.

## Preise

	normal	ermäßigt	unter 26
Die 7 Tage von Mariahaim	25 €	17 €	7 €

Gemeinschafts-  
zentrum  
**MARIA  
HEIM**  
Bozen

### STUDIO Stadttheater Bozen

	normal	ermäßigt	unter 26
Vor Sonnenaufgang	19 €	15 €	7 €
Ein ganzes Leben			
Die Guten			
Mein Freund Harvey			

	normal	unter 26
Das Traumfresserchen (6+)	14 €	7 €

	normal	unter 26
Die Entführung der Amygdala	14 €	7 €

**PROBE-  
BÜHNE**  
7. Stock  
Stadttheater Bozen

### GROSSES HAUS Stadttheater Bozen

	normal	ermäßigt	unter 26
Musical: Rent			
Kat. 1 – Parkett	39 €	34 €	7 €
Kat. 2 – Galerie	33 €	28 €	7 €
Ein Hund kam in die Küche	25 €	17 €	7 €

Alle gültigen Ermäßigungen finden Sie auf [theater-bozen.it](http://theater-bozen.it)

## Vorverkauf

### Unser Ticketing-Büro

- Telefon: +39 0471 065 320  
Mo bis Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr
- Mail: [reservierung@theater-bozen.it](mailto:reservierung@theater-bozen.it)
- Online: [www.ticket.bz.it](http://www.ticket.bz.it)

### Theaterkasse

- Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 14.30 – 19 Uhr &  
Sa 15.30 – 19 Uhr
- Verdiplatz 40, 39100 Bozen

## Abendkasse

Restkarten können ab einer Stunde vor der jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse erworben werden.

Andrea Malfertheiner  
+39 0471 065 330  
[andrea.malfertheiner@theater-bozen.it](mailto:andrea.malfertheiner@theater-bozen.it)

THEATER ALS  
GESCHENK!

Machen Sie Bekannten, Freund:innen, Ihrer Familie, Nachbar:innen, Mitarbeiter:innen eine besondere Freude mit einem Kulturgenuss – mit Tickets für Veranstaltungen der Vereinigten Bühnen Bozen!

U26

Komm ins Theater!  
für nur **7 €**

Für alle nicht ausverkauften Schulvorstellungen können auf Anfrage Tickets von Privatpersonen erworben werden.

# Abo

Ab dem 2. September 2024 können neue Abos erworben werden.

Abos gelten für eine Spielzeit und verlängern sich nicht automatisch. Bei Verlust oder Tausch der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr von 2€ berechnet.

## PREMIEREN-ABO

Die 7 Tage von Mariahaim	27.09.2024
Vor Sonnenaufgang	19.10.2024
Die Guten	18.01.2025
Rent	15.02.2025
Mein Freund Harvey	05.04.2025
Ein Hund kam in die Küche	03.05.2025

Normalpreis 99 €  
Ermäßigt 77 €

## GROSSES WAHLABO

Flexibler Theatergenuss –  
**sechs** Produktionen frei wählbar  
(exkl. Premieren).

Normalpreis 93 €  
Ermäßigt 73 €

## KLEINES WAHLABO

Flexibler Theatergenuss –  
**drei** Produktionen frei wählbar  
(exkl. Premieren und Musical).

Normalpreis 59 €  
Ermäßigt 46 €

## FIRMENABO

Je 4 Eintritte der acht Produktionen,  
die beliebig an die Mitarbeiter:innen  
weitergegeben werden können. 450 €

**U35**  
Für alle unter 35 Jahren –  
alle Produktionen der Saison  
zum Preis von 35 €!

# Alle Willkommen!

Alles live!

UNTERSTÜTZEN, UNTERHALTEN, UNTERNEHMEN!

Ab der Spielzeit 2024/25 möchten wir den Kreis unserer **THEATERFREUND:INNEN** sowie dessen Aktivitäten erweitern und erneuern. Ihre Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag, damit wir weiterhin nachhaltig und zukunftsfähig den Südtiroler Kulturstandort gestalten und bereichern können. Alle Infos zum neuen Freundeskreis finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Website. Seien Sie gespannt!

# Impressum

SPIELZEIT 2024/25

VERLEGER & HERAUSGEBER:

Vereinigte Bühnen Bozen  
[www.theater-bozen.it](http://www.theater-bozen.it)

REDAKTION:

Dramaturgie, Intendanz,  
Kommunikation, Ticketing,  
Disposition, KBB

INTENDANZ:

Rudolf Frey

KONZEPT & GRAFISCHE GESTALTUNG:

KLASS – Büro für Gestaltung

DRUCK:

Druckerei Ferrari-Auer

STAND:

Mai 2024  
Änderungen vorbehalten

INSTITUTIONAL PARTNERS:



Città di Bolzano  
Stadt Bozen



SPONSORED BY:

**alperia**

SUPPORTED BY:

MANINCOR

Dr. Thomas Seeber

KERSCHBAUMER ■■■ NIEDEREGGER  
NEWCONSULT

PARKHOTEL  
LAURIN 1910

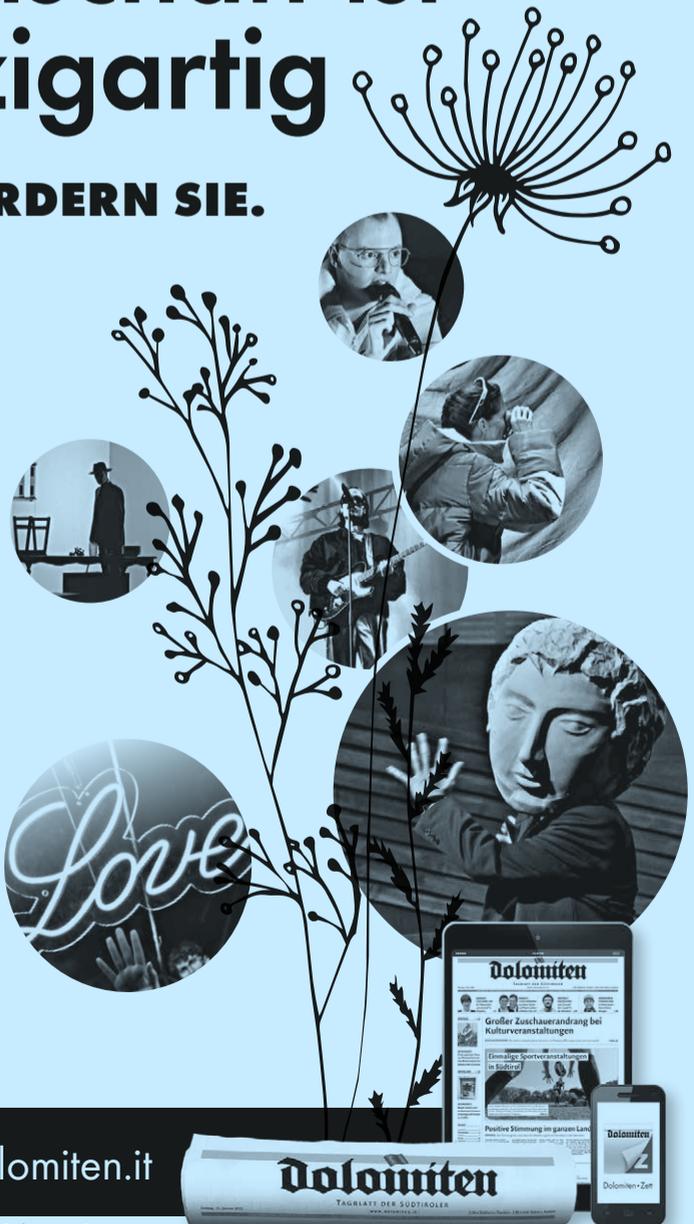
*alperia*

Die Natur ist unsere  
Inspirationsquelle

*energie  
neu gedacht*

# Unsere Kultur- landschaft ist einzigartig

**WIR FÖRDERN SIE.**



[www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)

**Dolomiten**

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Fotos: Anna Cerrato, Nikolaus\_Ostermann, Luca Guadagnini, Marco Sommer

# WOLLES KOMMEN

## PROGRAMM

---

### Die 7 Tage von Mariahaim

Premiere, Gemeinschaftszentrum Maria Heim: **27. September 2024, 20 Uhr** **S. 3**

---

### Vor Sonnenaufgang

Premiere, Studio: **19. Oktober 2024, 19.30 Uhr** **S. 4**

---

### Ein ganzes Leben

Wiederaufnahme, Studio: **27. November 2024, 19.30 Uhr** **S. 4**

---

### Die Guten

Premiere, Studio: **18. Januar 2025, 19.30 Uhr** **S. 5**

---

### Rent

Premiere, Großes Haus: **15. Februar 2025, 19.30 Uhr** **S. 6**

---

### Die Entführung der Amygdala

Premiere, Probebühne, 7. Stock: **14. März 2025, 19.30 Uhr** **S. 7**

---

### Mein Freund Harvey

Premiere, Studio: **5. April 2025, 19.30 Uhr** **S. 8**

---

### Ein Hund kam in die Küche

Uraufführung, Großes Haus: **3. Mai 2025, 19.30 Uhr** **S. 9**

---

## KINDER- & JUGENDPROGRAMM

---

### Das Traumfresserchen

Premiere, Studio: **16. November 2024, 16 Uhr** **S. 10**

---

### Titus

Mobiles Klassenzimmerstück im **November 2024** **S. 10**

---

## Kontakt

Die Veranstaltungen der Vereinigten Bühnen Bozen finden, wenn nicht anders angegeben, im Stadttheater Bozen statt. Zug- und Busbahnhof befinden sich in unmittelbarer Nähe, eine Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist problemlos möglich.

**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Instagram:  
[@vereinigtebuehnen\\_bozen](#)

Facebook:  
[@vereinigte.buehnen.bozen](#)

Vereinigte Bühnen Bozen  
Verdiplatz 40  
39100 Bozen

+39 0471 065 320  
[www.theater-bozen.it](#)  
[info@theater-bozen.it](#)